

STEICO SE

Konzernzwischenmitteilung zum Q1 2022

Die grüne Aktie

Q1 2022

- Erfolgreicher Jahresstart in einem anspruchsvolleren Umfeld



Natürliche Bauprodukte für mehr Wohngesundheit

Erfolgreicher Jahresstart in einem anspruchsvolleren Umfeld

Q1 2022 Entwicklung **Umsatz** in Mio. €



Q1 2022 Entwicklung **Rohergebnis** in Mio. €



Q1 2022 Entwicklung **EBITDA** in Mio. €



Q1 2022 Entwicklung **EBIT** in Mio. €



Q1 2022 Entwicklung **EBT** in Mio. €



Q1 2022 Entwicklung **Periodenüberschuss** in Mio. €



WEITERE KENNZAHLEN

	Q1 2022	Q1 2021
1. Gesamtleistung (GL) in Mio. €	115,8 Mio. €	87,9 Mio. €
2. EBITDA-Marge in % GL	20,3%	21,6 %
3. EBIT-Marge in % GL	14,9 %	15,7 %
4. Eigenkapitalquote (zum 31.03.2022 bzw. 31.12.2021)	50,6 %	54,5 %

Berechnung prozentualer Steigerungsraten und Margen auf Basis ungerundeter Werte.
Aufgrund von Umbuchungen können Vorjahreswerte geringfügig abweichen.

Als Folge des Russland-Ukraine-Kriegs und der weltweiten Lieferkettenschwierigkeiten nehmen die Unsicherheiten im Markt deutlich zu. Die steigende Inflation führt insbesondere zu einer zunehmenden Verteuerung von Bauleistungen.

Dennoch konnte der STEICO Konzern einen erfolgreichen Jahresstart realisieren. Das erste Quartal 2022 war durch eine konstant hohe Nachfrage nach den ökologischen STEICO Dämmstoffen und Konstruktionsprodukten aus Holz geprägt.

So konnte der Umsatz im ersten Quartal um 27,9% gegenüber Vorjahr auf 115,9 Mio. € gesteigert werden. Das EBITDA beläuft sich auf 23,5 Mio. € und liegt damit um 23,9% über Vorjahr. Das EBIT liegt bei 17,2 Mio. € und 24,6% über Vorjahr.

Dank kontinuierlichen Kapazitätsaufbaus ist der STEICO Konzern für die Fortsetzung des Wachstums hervorragend aufgestellt. Sofern sich aus der weiteren Konjunktur-/Pandemieentwicklung und den kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine keine neuen negativen Effekte ergeben, rechnet das Direktorium für 2022 mit einem Umsatzwachstum oberhalb von 20% und einer EBIT-Quote zwischen 13% und 15% (im Vergleich zur Gesamtleistung).

Unternehmensprofil

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO Weltmarktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich innovative Holztragwerke und ökologische Dämmstoffe ergänzen.

Furnierschichtholz und Stegträger bilden die Tragwerkskomponenten des Systems. Zu den Dämmstoffen zählen flexible und stabile Holzfaser-Dämmplatten, Fassadendämmstoffe, sowie Einblasdämmung aus Holzfasern und Zellulose.

Abdichtungsprodukte für die Gebäudehülle runden das Gesamtsystem ab.

Seinen Kunden bietet der STEICO Konzern eine einzigartige Sortimentsvielfalt bis hin zur Vorfertigung kompletter Bauteile für den Holz-Elementbau.

Die Produkte des Münchner Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung. STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität und einem gesunden Raumklima. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

I. WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

1. KONJUNKTURENTWICKLUNG

Der Russland-Ukraine-Krieg sowie anhaltende Lieferketten-Schwierigkeiten in Folge der Corona-Pandemie stellen erhebliche Unsicherheiten für die Weltwirtschaft dar. In der Folge ist auch die Inflation deutlich gestiegen. Die jährliche Inflation im Euroraum im März 2022 wird auf 7,5% geschätzt, gegenüber 5,9% im Februar.¹ Das macht sich auch im Bausektor bemerkbar. Die Hauspreise, gemessen durch den Hauspreisindex (HPI), stiegen im vierten Quartal 2021 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal im Euroraum um 9,4% und in der EU um 10,0%. Dies ist die höchste jährliche Zunahme im Euroraum seit 2005, als die Erhebung der Hauspreise begann.²

Der deutsche Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat bereits die Konjunkturaussichten für Deutschland deutlich nach unten korrigiert. Erwartet wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 1,8%³ (zuvor 2,7%).⁴

Dennoch zeigt sich die Bauwirtschaft weiterhin sehr robust. Von Januar bis Februar 2022 wurden damit insgesamt 57.713 Baugenehmigungen für Wohnungen erteilt – diese Zahl war nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Januar bis Februar 2021: 57.712 Baugenehmigungen).⁵ Damit setzt sich der stabile Trend des Jahres 2021 fort. Hier wurden 2,6% mehr Wohnungen als im Vorjahr genehmigt.⁶ Darüber hinaus nimmt die Zahl der Baugenehmigungen seit Jahren stärker zu als die Zahl der Baufertigstellungen (der sogenannte Bauüberhang),⁷ wodurch die Baukonjunktur weiter gestützt werden dürfte.

In Frankreich ist die Zahl der Baugenehmigungen in der 3-Monats-Betrachtung zwischen Dezember 2021 und Februar 2022 stark gestiegen. Der Zuwachs beträgt 10,1% gegenüber den drei vorherigen Monaten.⁸ Dies dürfte unter anderem auf Vorzieheffekte aufgrund einer Verschärfung der Bauvorschriften zurückzuführen sein. Die neuen Bauvorschriften (RE2020) umfassen erstmals Regelungen zum sommerlichen Hitzeschutz sowie zu Kohlenstoff speichernden Bauprodukten, wovon STEICO auch langfristig profitieren dürfte.

In Großbritannien, dem wichtigsten Absatzmarkt für STEICO Stegträger, hat die Bautätigkeit mittlerweile wieder an das Vor-Pandemie-Niveau angeschlossen. Die Bautätigkeit im Februar 2022 liegt um 1,1% über dem Februar 2020, der noch nicht durch die Pandemie gekennzeichnet war.⁹

1 Quelle: Eurostat; Schnellschätzung 37/2022 vom 01. April 2022

2 Quelle: Eurostat; Euroindikatoren 42/2022 vom 08. April 2022

3 Quelle: Sachverständigenrat; Pressemitteilung vom 30. März 2022

4 Quelle: Sachverständigenrat; Jahresgutachten 2021/2022

5 Quelle: Destatis; Pressemitteilung Nr. 175 vom 21. April 2022

6 Quelle: Destatis; Pressemitteilung Nr. 095 vom 10. März 2022

7 Quelle: Destatis; Pressemitteilung Nr. 095 vom 10. März 2022

8 Quelle: Ministère de la transition écologique; Information Nr. 446 vom 22. März 2022

9 Quelle: Office for National Statistics; Statistical bulletin vom 11. April 2022

Zwischenmitteilung Q1 2022

II. GESCHÄFTSVERLAUF

Gegenüber dem Vorjahresquartal konnten in sämtlichen STEICO Absatzmärkten teils deutliche Umsatzsteigerungen erzielt werden. Neben der hohen Nachfrage nach Holzprodukten tragen in vielen Märkten auch die gelockerten Corona-Einschränkungen infolge des Abklingens der Pandemie zum Wachstum bei.

1. LÄNDERENTWICKLUNG (AUSGEWÄHLTE MÄRKTE)

Deutschland

Gegenüber dem Vorjahresquartal konnte der Umsatz in Deutschland um 20,2% auf 45,3 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr 37,7 Mio. €).

Die Baukonjunktur in Deutschland verhält sich nach wie vor robust, insbesondere im Holzbaubereich. Weitere Markttreiber sind:

- die steigende Holzbauquote inkl. regulatorische Erleichterungen für das Bauen mit Holz
- der Trend zu ökologischen Bau- und Dämmstoffen
- die positive Entwicklung bei den Baugenehmigungszahlen, gerade auch in den STEICO Kernsegmenten
- der anhaltend hohe Auftragsüberhang bei vielen Holzbaubetrieben

Frankreich

Gegenüber dem Vorjahresquartal konnte der Umsatz in Frankreich um 14,9% auf 15,1 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr 13,1 Mio. €).

Der Markt in Frankreich ist aktuell zum großen Teil durch Sanierungstätigkeit geprägt. Dies wird u.a. durch staatliche Förderprogramme unterstützt. Darüber hinaus tragen die höheren Anforderungen an die Gebäude-Energieeffizienz zum Wachstum bei.

Großbritannien

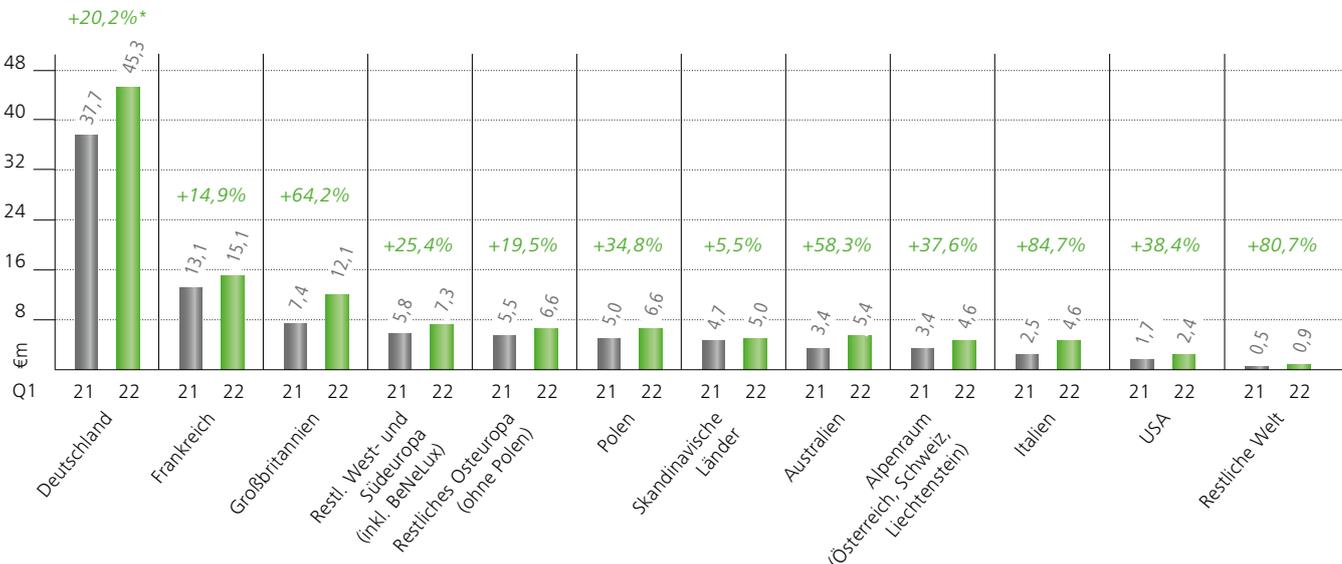
Gegenüber dem Vorjahresquartal ist der Umsatz in Großbritannien um 64,2% auf 12,1 Mio. € gestiegen (Vorjahr 7,4 Mio. €).

Die Steigerung ist unter anderem auf Erholungseffekte nach der Covid-Pandemie zurückzuführen. Das erste Quartal 2021 war in Großbritannien noch durch starke Pandemie-Einschränkungen geprägt.

Übersee-Märkte

Australien stellt einen attraktiven Absatzmarkt für Stegräger dar. In Folge gelockerter Pandemie-Einschränkungen konnte sich der Markt deutlich erholen. Ähnliches gilt für USA, die einen Absatzmarkt für veredelte Spezialprodukte darstellen.

Q1 2022: Entwicklung Umsatz nach Märkten in Mio. €



2. SEGMENTENTWICKLUNG

Ökologische Dämmstoffe

Im Vergleich mit dem Vorjahr konnte der Umsatz bei Holz-faser-Dämmstoffen im ersten Quartal um 23,7% auf 76,1 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr 61,5 Mio. €).

Die Nachfrage nach Holzfaser-Dämmstoffen ist ungebrochen hoch, so dass weiterhin eine Reihe von Produkten über Kontingentierungen vertrieben werden.

Nach Einschätzung der Unternehmensführung konnte STEICO seine Position als Marktführer bei Holzfaser-Dämmstoffen im ersten Quartal weiter ausbauen.

Stegträger

Im ersten Quartal 2022 konnte mit Stegträgern ein Umsatz von 18,5 Mio. € erzielt werden, was einer Steigerung von 79,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (Vorjahr 10,3 Mio. €).

Die Stegträger profitieren zum einen von der Erholung des britischen Marktes, dem traditionellen Hauptabsatzmarkt für diese Produktgruppe. Zum anderen hat das anhaltend hohe Preisniveau von konventionellem Konstruktionsholz auf den kontinentaleuropäischen Märkten zu einer stärkeren Nachfrage nach Stegträgern geführt. Als alternatives Tragwerksprodukt stellen die Stegträger eine wirtschaftliche Alternative dar.

Furnierschichtholz (Laminated Veneer Lumber / LVL)

Mit dem Segment Furnierschichtholz konnte im ersten Quartal 2022 ein Umsatz von 10,5 Mio. € erwirtschaftet werden. Damit liegt der Umsatz nahezu auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Vorjahr 10,4 Mio. €).

Die bestehenden Produktionsanlagen für Furnierschichtholz werden weiterhin unter Vollausslastung betrieben. Im ersten Quartal 2022 wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zudem deutlich höhere Mengen als Komponente für die Stegträger verwendet und standen daher nicht für den direkten Verkauf zur Verfügung.

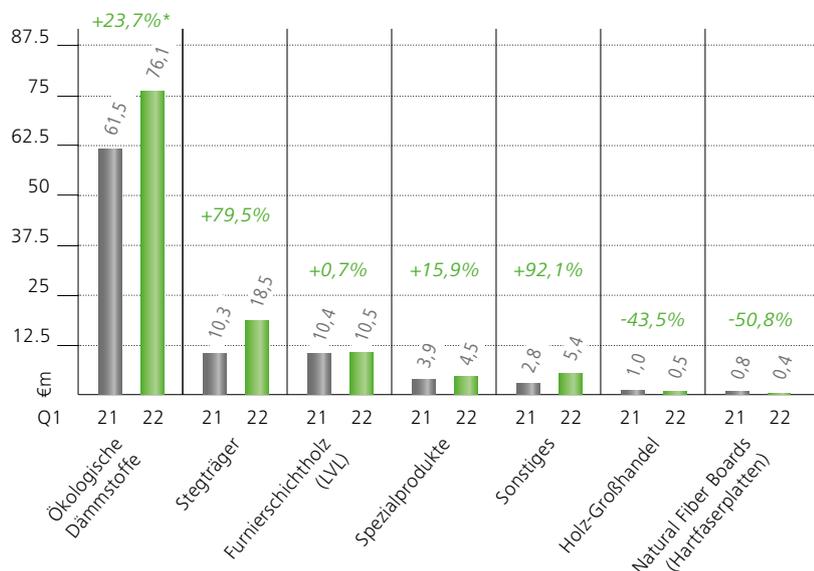
Produktion von vorgefertigten Bauelementen

Das Segment Elementfertigung entwickelt sich weiterhin positiv mit steigender Auslastung. Die Umsätze aus dem Segment Elementfertigung werden noch unter der Position Sonstiges ausgewiesen.

Holzhandel und Natural Fiber Boards (Hartfaserplatten)

Beide Segmente haben keine strategische Bedeutung mehr. Der Bereich Holzhandel entstammt der Unternehmenshistorie und wird mit nur geringer Personalintensität fortgeführt. Natural Fiber Boards werden überwiegend als Komponente der Stegträger verwendet und nur vereinzelt direkt verkauft.

Q1 2022: Entwicklung Umsatz nach Produktsegmenten in Mio. €



Zwischenmitteilung Q1 2022

3. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR PRODUKTION UND VERTRIEB

Kapazitätserweiterungen bei Holzfaser-Dämmstoffen

STEICO investiert weiterhin intensiv in den Ausbau der Produktionskapazitäten, um die hohe Nachfrage zu befriedigen und die Führungsposition im Markt der Holzfaser-Dämmstoffe weiter auszubauen.

- Die Produktionsanlage für stabile Holzfaser-Dämmstoffe aus dem Trockenverfahren am Standort Casteljaloux (FR) befindet sich weiterhin in der Inbetriebnahmephase. Die Jahreskapazität beträgt rund 250.000 cbm.

- Ebenso befindet sich die Produktionsanlage für stabile Holzfaser-Dämmstoffe aus dem Nassverfahren im Standort Czarna Woda (PL) weiterhin in der Inbetriebnahmephase. Die Jahreskapazität beträgt rund 135.000 cbm.

- Bei den Arbeiten am neuen Dämmstoffwerk in Gromadka (PL) lassen sich Auswirkungen durch Lieferkettenprobleme und Kostensteigerungen bei Bauprodukten nicht vollständig vermeiden. Die Inbetriebnahme ist weiterhin für 2023 vorgesehen.

Für flexible Holzfaser-Dämmplatten werden in Gromadka zwei Anlagen erstellt, deren gemeinsame Gesamtjahreskapazität bei über 1 Mio. cbm liegen wird. Auf einer weiteren Anlage mit rund 500.000 cbm Jahreskapazität werden stabile Holzfaser-Dämmplatten aus dem Trockenverfahren produziert. Die Möglichkeit einer künftigen Kapazitätsverdoppelung ist bereits im aktuellen Projektdesign enthalten, so dass ein zukunftsorientierter weiterer Ausbau des Standorts möglich ist.

Versorgungssituation mit Erdgas

Am 27. April hat die Russische Föderation die Belieferung von Polen mit Erdgas eingestellt. Nach aktuellem Stand sind dadurch keine direkten negativen Auswirkungen auf die STEICO Produktion zu erwarten. Polen hat in den vergangenen Jahren die Abhängigkeit von russischem Gas kontinuierlich verringert, verfügt über alternative Bezugsquellen sowie weitgehend gefüllte Gaslager.

Am STEICO Standort Czarna Woda wird kein Erdgas eingesetzt, am Standort Czarnków ist es zusammen mit Biomasse ein Teil des Energiemix. Am Standort Czarnków wurden bereits Vorkehrungen getroffen, um im Bedarfsfall Flüssiggas als Alternative nutzen zu können.

III. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

1. ERTRAGSLAGE

Im ersten Quartal 2022 konnte der STEICO Konzern ein Umsatzplus von 27,9% auf 115,9 Mio. € erwirtschaften (Vorjahr 90,6 Mio. €).

Das Rohergebnis lag im ersten Quartal bei 50,5 Mio. € und konnte damit um 18,0% gesteigert werden (Q1 2021: 42,8 Mio. €).

Das EBITDA beläuft sich im ersten Quartal auf 23,5 Mio. € und liegt damit um 23,9% über Vorjahr (Q1 2021: 19,0 Mio. €). Die EBITDA-Marge im ersten Quartal beläuft sich auf 20,3% (Q1 2021: 21,6%)

Das EBIT lag im ersten Quartal bei 17,2 Mio. €, was einen Zuwachs von 24,6% darstellt (Q1 2021: 13,8 Mio. €). Die EBIT-Marge im ersten Quartal beläuft sich auf 14,9% (Q1 2021: 15,7%)

Das EBT lag im ersten Quartal bei 17,0 Mio. €, was einen Anstieg von 25,6% darstellt (Q1 2021: 13,5 Mio. €).

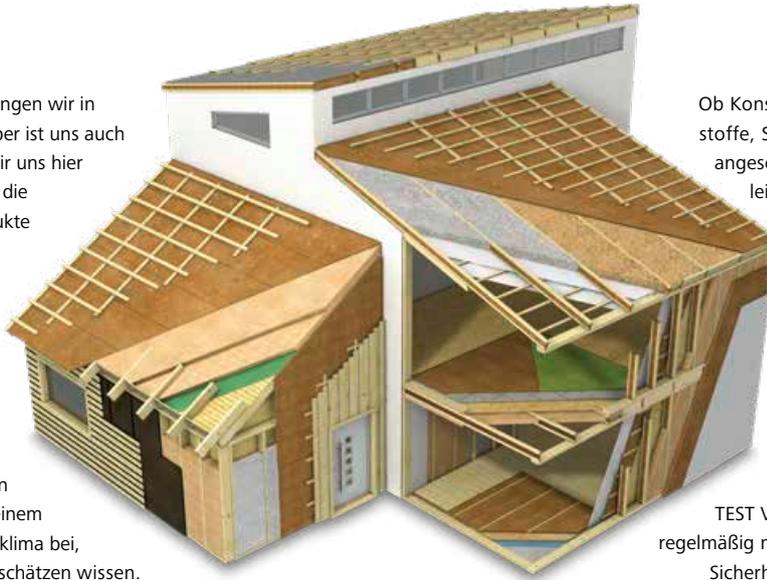
Der Periodenüberschuss lag im ersten Quartal bei 11,8 Mio. € und damit um 34,6% über Vorjahr (Q1 2021: 8,7 Mio. €).

2. AUSBLICK

Trotz des anspruchsvolleren Umfeldes geht die Unternehmensführung davon aus, das Wachstum über das Gesamtjahr fortführen zu können.

Dank kontinuierlichen Kapazitätsaufbaus ist der STEICO Konzern für die Fortsetzung des Wachstums hervorragend aufgestellt. Sofern sich aus der weiteren Konjunktur-/Pandemieentwicklung und den kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine keine neuen negativen Effekte ergeben, rechnet das Direktorium für 2022 mit einem Umsatzwachstum oberhalb von 20% und einer EBIT-Quote zwischen 13% und 15% (im Vergleich zur Gesamtleistung).

80% unseres Lebens verbringen wir in geschlossenen Räumen. Aber ist uns auch immer bewusst, mit was wir uns hier umgeben? STEICO hat sich die Aufgabe gestellt, Bauprodukte zu entwickeln, die die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang bringen. So bestehen unsere Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen ohne bedenkliche Zusätze. Sie helfen, den Energieverbrauch zu senken und tragen wesentlich zu einem dauerhaft gesunden Wohnklima bei, das nicht nur Allergiker zu schätzen wissen.



Ob Konstruktionsmaterialien oder Dämmstoffe, STEICO Produkte tragen eine Reihe angesehener Qualitätssiegel. So gewährleisten die FSC®- (Forest Stewardship Council®) und PEFC®-Zertifikate eine verantwortungsvolle Nutzung des Rohstoffs Holz. Das anerkannte Prüfsiegel des IBR® (Institut für Baubiologie Rosenheim) bestätigt STEICO Holzfaser-Dämmstoffen, dass sie baubiologisch unbedenklich sind. Auch bei unabhängigen Untersuchungen wie denen des ÖKO-TEST Verlags schneiden STEICO Produkte regelmäßig mit „sehr gut“ ab. So bietet STEICO Sicherheit und Qualität für Generationen.

Das natürliche Dämm- und Konstruktionssystem für Sanierung und Neubau – Dach, Decke, Wand und Boden.

	Nachwachsende Rohstoffe ohne schädliche Zusätze		Hervorragender Kälteschutz im Winter		Exzellenter sommerlicher Hitzeschutz		Spart Energie und steigert den Gebäudewert
	Regensichernd und diffusions-offen		Guter Brandschutz		Erhebliche Verbesserung des Schallschutzes		Umweltfreundlich und recycelbar
	Leichte und angenehme Verarbeitung		Wohngesundheit		Strenge Qualitätskontrolle		Aufeinander abgestimmtes Dämm- und Konstruktionssystem



STEICO SE • Otto-Lilienthal-Ring 30 • 85622 Feldkirchen (GER)
 Tel.: +49-89-99 15 51-0 • Fax: +49-89-99 15 51-700
 Internet: www.steico.com • E-Mail: info@steico.com

DAS NATURBAUSYSTEM